

JOSEPH HAYDN

Die Schöpfung

SCHOLA
CANTORUM
WETTINGENSIS



Deborah Fogal, Sopran
Zacharie Fogal, Tenor
Martin Roth, Bass

Instrumentalensemble

Schola Cantorum Wettingensis
Stefan Müller, Leitung

Es werde Licht ...

KINOORIENT . .



**Der beliebte Filmtreff
der Region
auch zum Mieten für
Privatanlässe**

Landstrasse 2, Telefon 056 430 12 39, www.orientkino.ch



Joseph Haydn (1732-1809)

Joseph Haydn

Die Schöpfung

Oratorium

*«Ich war auch nie so fromm, als
während der Zeit, da ich an der
Schöpfung arbeitete ...»*

... und es ward Licht

Mit der *Schöpfung*, schuf der österreichische Komponist 1798 einen der wichtigsten Beiträge zur Gattung des Oratoriums. Gemäss der Genesis schildert er darin den Schöpfungsakt und stellt das Lob Gottes in den Mittelpunkt. Da in jener Zeit Musiknoten erstmals einer breiten Bevölkerung zugänglich gemacht wurden, verbreitete sich das Oratorium schnell in verschiedene Länder und war jedes Mal ein Grossereignis: Damals sangen in Chören rund 400 bis 500 Personen. Die Schola Cantorum Wettingensis tritt mit «nur» rund 50 Sängerinnen und Sänger auf. Sie

intoniert das Werk in einem langsameren Tempo als heutzutage üblich. Es orientiert sich an den Metronom-Angaben, mit denen der englische Musikverleger Vincent Novello und Zeitgenosse Haydns 1816 die *Schöpfung* ursprünglich versah. Statt mit einem grossen Synchron-Orchester singt der Wettinger Chor die Komposition begleitet von Hammerflügel, Claviorganum, einem Streichquartett, Fagottstimme und Gitarre. Es wird eine gekürzte Fassung mit sämtlichen Chornummern und einer Auswahl der Solostücke dargeboten.



Deborah Fogal

Schon immer für den Gesang brennend, debütierte die Zürcher Sopranistin Deborah Fogal bereits als Jugendliche mit Bachs *Kaffeekantate* als Lieschen. Bei Prof. Scot Weir beendete sie ihren Bachelor mit ihrem preisgekrönten Projekt *Der Schauspieldirektor*, wo sie auch in der Rolle der Frau Herz zu hören war. Darauf folgte ein Masterstudium an der Zürcher Hochschule der Künste, welches sie bei Prof. Lina Maria Åkerlund summa cum laude abschloss. Deborah Fogal steht in der Schweiz und im nahen Ausland auf der Bühne und ist Teil des Fogal-May-Vokal-Quartetts. Höhepunkte ihrer bisherigen solistischen Tätigkeit bildeten Aufführungen von Mozarts *Requiem* und des *Exultate Jubilate*, Rossinis *Petite Messe Solennelle*, der *Missa Sanctissimae Trinitatis* von Zelenka, Bachs *Magnificat*, diverser Kantaten sowie der *Johannes-Passion*.



Martin Roth

Martin Roth, Bariton ist in Chur aufgewachsen. Nach zwei Jahren Vorstudium bei Hubert Saladin absolvierte er den Bachelor of Arts und den Performance Master in Luzern bei Prof. Peter Brechbühler und seinen Master of Arts in Music Pedagogy in Zürich bei Scot Weir. Momentan nimmt er Unterricht bei Ivan Konsulov. Er tritt regelmässig als Solist in Konzerten auf und sang bereits namhafte Werke wie Haydns *Schöpfung*, Rossinis *Petite Messe Solennelle*, Mozarts *Requiem*, Bachs *Johannespassion*. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der Oper. Bei der Opernbühne Opernhaus sang er seine ersten Rollen. Es folgten Partien wie: Gregorio in Gounods *Roméo et Juliette* (Luzerner Theater 2018), Maestro in Salieris *Prima la musica* (ZHdK 2019), Conte Roccamonte in Raimondis *Il ventaglio* (Free Opera Company 2019), Vater und Berg im *Schellenursli* (Luzerner Theater 2020).



Zacharie Fogal

Der Tenor Zacharie Fogal wurde in Ontario, Kanada geboren. Während seines Bachelors studierte er bei Prof. Daniel Lichti an der Wilfrid Laurier University. Darauffolgend schloss er an der Zürcher

Hochschule der Künste den Master Gesang Performance sowie den Master Gesangspädagogik bei Prof. Scot Weir ab. Als sensibler und vielseitiger Künstler ist er sowohl als Solist als auch als Kammermusik-Sänger in der Schweiz sowie ihren Nachbarländern gefragt. Zacharie war als Solist in diversen Bach Kantaten, in Monteverdis *Marienvesper* und in verschiedenen Oratorien zu hören. Höhepunkte bildeten bisher die Titelrolle von Händels *Judas Maccabaeus*, die Titelrolle aus dem *Saint Nicholas* von Britten und Uriel aus Haydns *Schöpfung*. Mit dem Ensemble Corund hat er die Rolle des Evangelisten sowohl in der *Johannes-* als auch der *Matthäus-Passion* gesungen. Er tritt regelmässig in professionellen Ensembles wie dem Ensemble Corund, dem Schweizer Vokalconsort oder der J.S. Bach Stiftung, um nur einige zu nennen, auf. Als leidenschaftlicher Pädagoge unterrichtet Zacharie Gesang an der Dkms in Rapperswil SG.



Foto: Markus Suter

Instrumentalensemble

Mario Huter Violine 1

Sabine Hochstrasser Violine 2

Jannai Balikavlayan Viola

Martin Birnstiel Violoncello

Sandra Weiss Fagott

Martin Pirktl Gitarre

Martin Rabensteiner Claviorganum

Beata Wetli Hammerflügel



Jubiläumskonzert 2019, Kirche St. Anton (Foto: Markus Suter)

Schola Cantorum Wettingensis

Pflege des traditionellen Repertoires -
mehrheitlich geistliche Musik - ist der
Hauptfokus der Schola Cantorum Wettingensis.
Dabei bleibt auch Platz für überras-

schende und unkonventionelle Programme
mit Ausflügen in andere musikalische
Sphären.

RAPHAEL

*Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde,
und die Erde war ohne Form und leer,
und Finsternis war auf der Fläche der Tiefe.*

CHOR

*Und der Geist Gottes
schwebte auf der Fläche der Wasser,
und Gott sprach: Es werde Licht!
Und es ward Licht.*

URIEL

*Und Gott sah das Licht, dass es gut war,
und Gott schied das Licht von der Finsternis.*

Singen Sie mit in der Schola Cantorum Wettingensis!

Wir bieten Ihnen die Erarbeitung von jährlich zwei interessanten und abwechslungsreichen Konzertprogrammen unter professioneller Leitung. Auch Projektsängerinnen und -sänger sind willkommen. Kontakt: Emil Niederberger, praesident@schola.ch

Stefan Müller, musikalischer Leiter

Stefan Müller studierte Klavier, Orgel und historische Tasteninstrumente sowie Schulmusik und Chorleitung (Kantorenstudium). Lehrer an der Kantonschule Wettingen, Kirchenmusiker in Döttingen («Projektchor unteres Aaretal St. Johannes»). Leitung des Konzertchores «Schola Cantorum Wettingensis» und des Kirchenchores St. Josef, Horgen.

Konzerttätigkeit als Instrumentalist und Chorleiter; als solcher früher Chorarbeit mit jungen Stimmen am Gymnasium, heute mit Laien, Projektchören und professionellen Ensembles, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik.

Beschäftigung mit historischen Tasteninstrumenten und Studium deren Spielart. Auseinandersetzung mit den Tempoangaben des 19. Jh. (metrische Lesart der Metronomangaben). Intensiver Einsatz für Neue Musik im erweiterten Tonsystem (24-tönige Tastatur) als Komponist und Interpret. Entwicklung neuer vieltöniger Instrumente und eigener Stimmungen.

Rotkreuzpreis AG 2017 und NAB-Charity-Preis 2020 für das «Musikalisches Fenster», Musik auf der Palliativstation. Diverse CD-Veröffentlichungen, zuletzt «Bach-ganz leise: Musikalisches Opfer» und «Inventionen».

URIEL

*In vollem Glanze steigt jetzt
die Sonne strahlend auf,
ein wonnevoller Bräutigam,
ein Riese stolz und froh,
zu rennen seine Bahn.
Mit leisem Gang und
sanftem Schimmer
schleicht der Mond
die stille Nacht hindurch.
Den ausgedehnten Himmels-
raum zielt ohne Zahl
der hellen Sterne Gold.
Und die Söhne Gottes
verkündigten den vierten Tag
mit himmlischem Gesang,
seine Macht ausrufend also:*

CHOR

*Die Himmel erzählen die Ehre
Gottes, und seiner Hände Werk
zeigt an das Firmament.*



Foto: Markus Suter

GABRIEL

*Auf starkem Fittiche schwinget
sich der Adler stolz und teilet
die Luft im schnellsten Fluge
zur Sonne hin.*

*Den Morgen grüsst der Lerche
frohes Lied, und Liebe girrt das
zarte Taubenpaar.*

*Aus jedem Busch und Hain erschallt
der Nachtigallen süsse Kehle.
Noch drückte Gram nicht ihre Brust,
noch war zur Klage nicht gestimmt
ihr reizender Gesang.*

RAPHAEL

*Und Gott sah jedes Ding, was er
gemacht hatte; und es war sehr
gut. Und der himmlische Chor
feierte das Ende des sechsten
Tages mit lautem Gesang:*

CHOR

*Vollendet ist das grosse Werk,
der Schöpfer sieht's und freuet
sich. Auch unsre Freud' erschalle
laut, des Herren Lob sei unser Lied!*

EVA und ADAM

*Von deiner Güt', o Herr und Gott,
ist Erd' und Himmel voll.
Die Welt, so groß, so wunderbar,
ist deiner Hände Werk.*

CHOR

*Gesegnet sei des Herren Macht,
sein Lob erschall' in Ewigkeit.*

ADAM

*Der Sterne hellster, o wie schön
verkündest du den Tag!
Wie schmückst du ihn, o Sonne
du, des Weltalls Seel' und Aug'!*

CHOR

*Macht kund auf eurer weiten
Bahn des Herren Macht und
seinen Ruhm!*

Ausblick

Sa, 12. Nov. 2022, 20 Uhr | Ref. Kirche, Baden

So, 20. Nov. 2022, 17 Uhr | Kirche St. Sebastian, Wettingen

J. S. Bach, Ouvertüren Bach-Kantaten

Solisten, Streichquartett, Claviorganum

Schola Cantorum Wettingensis

Stefan Müller, Leitung

Hammerflügel und Claviorganum



diesem Instrument wird die Orgel mit einem Cembalo verbunden. Während die Orgel den Ton lange aushalten kann, sorgt das Cembalo für rhythmische Klarheit. Dazu gesellt sich der Nachbau eines frühromantischen Wiener Beethoven-Hammerflügels aus dem Jahr 1820. Das Instrument ist aus Holz gefertigt und kommt noch ohne Metallrahmen aus. Durch die verschiedenen Fusspedale des Flügels können dezente Klangfarben erzeugt werden. Zusammen mit dem Streichquartett, der Gitarre und der Fagottstimme ergibt sich ein kammermusikalisches, transparentes Klangbild mit besonderer Differenzierung im Pianobereich durch die Kombination der klassischen Gitarre mit dem Hammerflügel.

Stefan Müller

Die Schöpfung von J. Haydn gehört zu den wichtigsten Oratorien der Klassik. Die positive Bewertung der Natur, typisch für die Aufklärung, drückt ein vertrauensvolles Verhältnis zur Schöpfung aus. Zwischen barocker Weltverachtung und romantischem Pessimismus steht das klassische Werk historisch betrachtet wie eine Oase zwischen zwei Epochen mit ambivalentem Verhältnis zur Schöpfung und spricht uns in unserer labilen Gegenwart daher besonders an. Beide Epochen widerspiegeln sich in der Wahl der Tasteninstrumente unserer Aufführung. Ganz im Barock beheimatet und von Händel für dessen Oratorien sehr geschätzt ist das Claviorganum. Bei



brüederhof

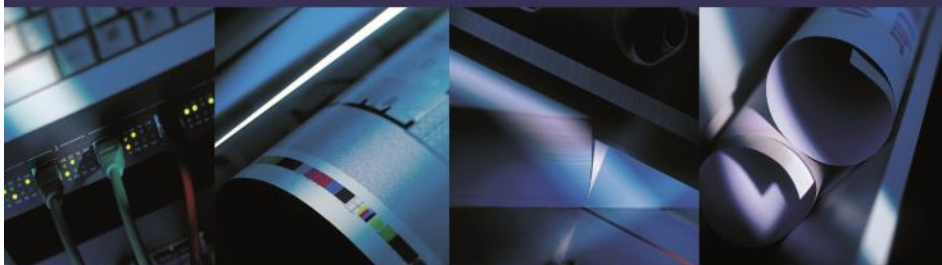
Biologischer Gemüseanbau
und Lieferdienst

gemuese-lieferdienst.ch



044 884 62 75 | info@bruederhof.ch | www.bruederhof.ch

Bei uns bekommen Sie das volle **DRUCK** Programm.



Satz · Scan · Plot · Print · Digital · Offset · Ausrüsten · Veredeln · Lettershop

SCHMAEH
Offset & Repro AG
Print · Medien · Kommunikation

CH-5420 Ehrendingen
Telefon 056 221 68 21
www.schmaeh-druck.ch

 **MUSIK EGLOFF** 
INSTRUMENTE UND MEHR

**NOTEN-
SORTIMENT**



Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

PLANEN UND EINRICHTEN MIT

STIL



W O H N B E D A R F
TALAMONA

telefon 056 493 10 64 | talamona-fislisbach.ch



Klostergarten Wettingen (Foto: Markus Suter)



Wir danken für die grosszügige Unterstützung

Einwohnergemeinde Wettingen
Aargauer Kuratorium
Kino Orient, Wettingen
Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Musik Egloff, Wettingen
Papeterie Calmart AG, Fislisbach
Talamona Wohnbedarf, Fislisbach
Brüederhof, Dällikon
Kath. Kirchgemeinde Wettingen
Kath. Kirchgemeinde Fislisbach

Unsere Gönnermitgliedern

schola.ch

Redaktion und Gestaltung: Emil Niederberger
Hintergrundgrafik: control z
Druck: Schmäh Offset & Repro AG • 5420 Ehrendingen
© 2022 Schola Cantorum Wettingensis • 5430 Wettingen

